

O Heiland, weiß die Himmel auf

Weihnachtslied

Melodie: Köln 1638, Augsburg 1666
(Rheinfelsisches Gesangbuch)

Text: Friedrich Spee (1591–1635) 1622

♩ = 120

Querflöte
Konzertflügel
Konzertflügel

1. O Heiland, rei die Himmel auf,
Herab, herab, vom Himmel lauf !
Reiß ab vom Himmel Tor uns Tür,
Reiß ab, wo Schloss und Riegel für!

3. O Erd', schlag aus, schlag aus, o Erd',
dass Berg und Tal grün alles werd'
O Erd', herfür dies Blümlein bring,
O Heiland, aus der Erden spring.

5. O klare Sonn', du schöner Stern,
Dich wollten wir anschauen gern.
O Sonn', geh auf, ohn' deinen Schein
In Finsternis wir alle sein.

7. Da wollen wir all' danken dir,
Unserm Erlöser, für und für.
Da wollen wir all' loben dich
Je allzeit immer und ewiglich.

2. O Gott, ein' Tau vom Himmel gie;
Im Tau herab, o Heiland, flie.
Ihr Wolken, brecht und regnet aus
Den König über Jakobs Haus.

4. Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt,
Darauf sie all' ihr' Hoffnung stellt?
O komm, ach komm vom höchsten Saal,
Komm trst uns hie im Jammertal.

6. Hie leiden wir die größte Not,
Vor Augen steht der ewig' Tod;
Ach komm, fhr uns mit starker Hand
Vom Elend zu dem Vaterland.